

Aus der Schweizerischen Apothekerzeitung 19/2004:

Angaben auf Kosmetika potenziell irreführend

Angaben wie "dermatologisch getestet" sind verwirrend und potenziell irreführend. Zu diesem Ergebnis ist eine Studie von www.which.net gekommen. Der Terminus "Dermatologisch getestet", der auf vielen Kosmetika, Toilettenartikel und Waschmitteln zu finden ist, deutet fälschlicherweise darauf hin, dass bestimmte allgemeine Standards erfüllt würden. Befragte Konsumenten lieferten zusätzlich verschiedene Erklärungen für eine mögliche Deutung.

Ein Viertel der befragten Konsumenten ging davon aus, dass "Dermatologisch getestet" und "Vom Hautarzt empfohlen" bedeute, dass ein Produkt an menschlicher Haut getestet wurde. 13% nahmen an, dass das Produkt hautfreundlich sei. 22% glaubten, es löse keine Allergien aus. 10% hielten Allergien für unwahrscheinlich. Viele der Befragten gaben schliesslich an, dass sie nicht wissen, was dieser Ausdruck genau bedeute.

Accantia, Beiersdorf, The Body Shop, Boots, Johnson&Johnson, Level Faberge, L'Oreal sowie Procter and Gamble lieferten laut BBC (www.bbc.co.uk) allgemeine Informationen über ihre Testverfahren. Sie waren jedoch für einen Vergleich durch unabhängige Experten nicht ausreichend. Die geschäftsführende Herausgeberin von Health Which? erklärte, dass "Dermatologisch getestet" auf dem einem Produkt etwas völlig anderes bedeuten könne als auf einem anderen.